



Im Zeitplan liegen die Bauarbeiten am Staffelsteiner Thermalbad: Ende Juni soll das neue Kassensystem in Betrieb genommen werden, Ende Juli wird die gesamte Baumaßnahme abgeschlossen. Foto: Matthias Einwag

Bad wird attraktiver

SITZUNG Der Zweckverband Thermalsolbad traf sich in Bad Staffelstein, um Werbestrategien zu beraten und die Sanierung der Therme zu erörtern.

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
MATTHIAS EINWAG

Bad Staffelstein - Ein Anstieg der Besucherzahlen konnte im vergangenen Jahr in der Therme und im Saunaland festgestellt werden. Insgesamt sei 2006 eine Steigerung von 1,9 Prozent zu verzeichnen gewesen, sagte Bürgermeister Jürgen Kohmann, der Zweckverbandsvorsitzende, gestern nach der Verbandssitzung im Pressegespräch. 2006 seien insgesamt 14 390 Besucher mehr gekommen als 2005. Das Saunaland allein betrachtet habe sogar eine Steigerung von 10,2 Prozent erfahren, also 12 733 Personen mehr als im Vorjahreszeitraum. Nur das Kurmittelhaus sei weiter ein Sorgenkind, denn hier seien die Zahlen weiter rückläufig: 3845 Personen weniger als im Vorjahr suchten diese Einrichtung auf. Die ersten drei Monate des Jahres 2007, so Kohmann, stimmten ihn allerdings vorsichtig optimistisch, dass die

Talfahrt beendet sein könnte und im Jahresmittel bessere Zahlen zu erwarten sind.

Kohmann informierte die Mitglieder des Zweckverbands ferner über die laufenden Sanierungs- und Erweiterungsarbeiten am Thermalbad, die ein Gesamtvolumen von 7,2 Millionen Euro umfassen. Er habe, so Kohmann, an die Verbandsräte die FT-Heimatbeilage „Bei uns“ (erschieden am 7. März) verteilen lassen, weil darin kompakt und detailliert alles geschildert sei, was momentan im Thermalbad realisiert werde. Zur Finanzierung sei nun ein Kredit über 1,1 Millionen Euro abgerufen worden, der bereits in den Haushalt 2006 eingestellt war.

Mit der Baur-Kaufwelt habe der Zweckverband ein gemeinsames Marketingkonzept entwickelt, fuhr Kohmann fort. Diese Kooperation sehe vor, dass der Badegast, der eine Eintrittskarte für die Obermain-Therme er-

wirbt, damit zugleich bei der Baur-Kaufwelt Anspruch auf fünf Prozent Rabatt beim Kauf aller Waren erhält. Dadurch solle die Zusammenarbeit optimiert werden, die sich auch auf den Internetseiten der Stadt Bad Staffelstein und der Baur-Kaufwelt niederschlagen werde.

Landrat Reinhard Leutner informierte die Verbandsräte über eine Kooperation mit dem länderübergreifenden Nahverkehrsverbund „EgroNet“. 17 Landkreise und Städte in Oberfranken, Sachsen, Thüringen und Tschechien gehörten diesem Netzwerk an, das über moderne Schienenbusse verfüge. Damit, so der Landrat, könne der Landkreis Lichtenfels für Gäste aus Ostoberfranken und aus dem Vogtland leichter erreichbar und somit attraktiver gemacht werden. Am Freitag, 29. Juni, ist ein Tag der offenen Tür im Hack-schnitzelheizwerk Bad Staffelstein geplant. Die Führungen werden um 13 Uhr beginnen.